



DEMETER: Der Verein feiert sein 75-Jahre-Jubiläum

Eine Idee bewährt sich

1937 wurde in der Schweiz der Verein für biologisch-dynamische Landwirtschaft gegründet. Heute zählt er 250 aktive Landwirte und Landwirtinnen sowie 91 zertifizierte Verarbeitungsbetriebe.

Der bio-dynamische Landbau verbessere Lebensmittelqualität und Bodenfruchtbarkeit messbar, schreibt der Verein für bio-dynamische Landwirtschaft in seiner Medienmitteilung zum 75-Jahre-Jubiläum.

1930 startete der erste Schweizer Pionierhof. Die Gründung des Vereins sieben Jahre später, dem auch interessierte Konsumenten angehörten, erleichterte es weiteren Höfen, auf die biodynamische Landwirtschaft umzustellen.

Vitale Böden, weniger CO₂

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft basiert auf Vor-

trägen von Rudolf Steiner vom Juni 1924. Auf biodynamischen Betrieben werden nur so viele Tiere gehalten und pflanzliche Produkte hergestellt, wie es die klimatischen Verhältnisse und die Betriebsgrösse erlauben. Das ausgewogene Verhältnis von Hofdünger und Landfläche sorgt dabei für einen gesunden Gesamtbetrieb. Es wird nachhaltig und klimaschonend produziert, Pflanzen und Tiere sind gesund, die Qualität der Produkte ist ausgezeichnet. Der biodynamische Landbau bezieht bei Aussaat, Pflege und Ernte die kosmischen Einflüsse mit ein.

Ganz besonders wichtig sind die biologisch-dynamischen Präparate. Diese machen die Pflanzen empfänglicher für Kräfte aus dem Kosmos und unterstützen die Lebensprozesse im Boden. Eine Langzeitstudie belegt dies wissenschaftlich. Sie wurde im renommierten Magazin «Science» publiziert.

Partner der Biobewegung

In den 90er-Jahren setzte ein

eigentlicher Bio-Boom ein. Heute werden 10% aller Schweizer Landwirtschaftsbetriebe und 11% der landwirtschaftlichen Nutzfläche biologisch bewirtschaftet. Die Tendenz ist weiter steigend. Demeter hat die heutige Bio Suisse mit der Knospe als Erkennungszeichen mitgegründet. Biolandbau wird heute oft als bisher beste Strategie bezeichnet, wenn es um die Verbindung von Produktivität, Ökologie und Vermeidung von Umweltbelastungen geht.

250 Produzentinnen

In der Schweiz arbeiten die 250 Demeter-Bäuerinnen und -Bauern mit 91 lizenzierten Verarbeitungsbetrieben zusammen. Sie stellen die hochwertigen Demeter-Lebensmittel her. Das leuchtend orange Label mit dem Schriftzug «Ausgezeichnet biodynamisch» garantiert deren einzigartige Qualität und die achtsame Anbauweise. mgt

Datum: 04.07.2012

Schweizer Bauer

«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'841
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 17
Fläche: 26'346 mm²



«Zukunft säen» – eine Aktion, an der sich Demeter jeweils an vorderster Front beteiligt. (Bild: Demeter)